



LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Haushalts- und Finanzausschuß  
- Ausschußsekretariat -

Düsseldorf, den 1. Dez. 1999

An die  
Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses  
  
im H a u s e

**Anträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2000**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **CDU-Fraktion** hat mir Anträge zum Entwurf des Haushaltsplans 2000 zugeleitet, die in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 2. Dezember 1999 gestellt werden sollen.

Diese Anträge - zur Unterscheidung auf blauem Papier gedruckt - übersende ich Ihnen hiermit.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Winands  
(Ausschußassistentin)



Änderungsanträge der Fraktionen  
zum Haushaltsgesetz 2000 (Drucksachen 12/4200)  
zur Allgemeinen Finanzverwaltung

zum Einzelplan 20

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung)   | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|---------------------|
| 1.                   | CDU                         | <p><b>Kap. 20 020, Titel 529 00</b><br/>                     "Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel des Ministerpräsidenten und der Ministerinnen und Minister"</p> <p>Der Ansatz wird von 200.000 DM um 200.000 DM auf 0 DM reduziert.</p> <p><b>Begründung:</b><br/>                     Ein derartiger Etatansatz ist überflüssig.</p> |                     |
| 2.                   | CDU                         | <p><b>Kap. 20 020, Titel 531 00</b><br/>                     "Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Öffentlichkeitsarbeit"</p> <p>Der Ansatz wird von 10.000.000 DM um 10.000.000 DM auf 0 DM reduziert.</p> <p><b>Begründung:</b><br/>                     Ein derartiger Etatansatz ist überflüssig.</p>   |                     |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung)  | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|--|---------------------|
| 3.                   | CDU                         | <p><b>Kapitel 20 020, Titel 685 10</b></p> <p><u>Anteile der Rennvereine an der Totalisatorsteuer</u></p> <p>Anhebung der Haushaltsmittel</p> <p>von: 51.150.000 DM<br/> um: 1.650.000 DM<br/> auf: 52.800.000 DM</p> <p><b><u>Begründung:</u></b></p> <p>Erstmals wurde im Haushaltsjahr 1999 der Rückfluß an die Vereine der Rennwettsteuer von 96 % auf 93 % gesenkt. Um die Zukunftssicherheit der Trab- und Rennvereine in Nordrhein-Westfalen zu sichern, soll im nächsten Haushaltsjahr der Rückfluß wieder auf 96 % erhöht werden.</p> <p>Dieses ist dringend notwendig, da die Trab- und Rennvereine durch das neue Sportwettengesetz (Oddset-Wetten) zusätzlich belastet werden.</p> |                     |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung)  | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|--|---------------------|
| 4.                   | CDU                         | <p>Kap. 20 610, Titel 352 00<br/> Kapitalvermögen<br/> "Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage"</p> <p>Der Ansatz wird von 75.487.100 DM<br/> um 124.700.000 DM<br/> auf 200.187.000 DM<br/> erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b><br/> In Anbetracht der angespannten Haushaltslage ist die All-<br/> gemeine Rücklage aufzulösen.</p> |                     |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung)   | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|---------------------|
| 11/01                | CDU                         | <p>Kapitel 11 050<br/> Titel 684 60 236 (60.770.000 DM) davon:</p> <p><u>Förderung der Träger von Beratungsstellen für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, der vorbeugenden Arbeit auf den Gebieten der Sexualpädagogik und Familienplanung sowie der Maßnahmen zur Umsetzung der Perspektiven der Landesregierung zum Thema "Sexualaufklärung und Prävention"</u></p> <p>Anhebung der Haushaltsmittel</p> <p>von: 17.392.000 DM<br/> um: 3.000.000 DM<br/> auf: 20.392.000 DM</p> <p><b>Begründung:</b><br/> Die katholischen Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen wurden bisher gegenüber den anderen Beratungsstellen diskriminiert und nur mit 41 % staatlich gefördert. Um diese Diskriminierung aufzuheben bzw. andere kirchlichen Beratungsstellen beim Ausstieg der katholischen Kirche aus der Schwangerschaftskonfliktberatung zu unterstützen, müssen zusätzlich 3 Millionen DM veranschlagt werden.</p> |                     |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktion/en) | Antrag (evtl. Begründung)   | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|-----------------------------|---|---------------------|
| 5.                   | CDU                         | <p><b>Kap. 20 610, Titel 912 30</b><br/> Besondere Finanzierungsausgaben<br/> "Sonderrücklage zur Finanzierung der Verwaltungskosten der 'Agentur Ruhr'"</p> <p>Der Ansatz wird von 30.000.000 DM um 30.000.000 DM auf 0 DM reduziert.</p> <p><b>Begründung:</b><br/> Im Einzelplan 20 ist eine Ausgabe von 30 Mio. DM zur Abführung an eine Sonderrücklage des Landes zur Finanzierung der Verwaltungskosten der Agentur Ruhr vorgesehen. Alleine schon weil die Agentur Ruhr von den meisten Ruhrgebieten abgelehnt wird, ist ihre geplante Einrichtung aufzugeben. Die Einrichtung der Sonderrücklage ist somit entbehrlich.</p> |                     |
| 6.                   | CDU                         | <p><b>Kap. 20 630, Neuer Titel</b><br/> "Erlöse aus Immobilienmanagement"<br/> Neuer Ansatz: 303.290.000 DM</p>   |                     |